

Präambel

Gemeinschaftliches Lernen gelingt nur in einer Atmosphäre von gegenseitigem Respekt, Sicherheit und Verlässlichkeit. Diese Schulordnung wurde im Dialog mit Schülervertretung, Elternrat und Kollegium entwickelt und ist für alle verbindlich.

Gefahrenvermeidung und Sicherheit

Schulgelände

Zum Pausengelände gehören Hof 1, Hof 2 und Innenhof. Die Mensa darf in den großen Pausen aufgesucht werden. Das Fahren auf dem Schulhof ist untersagt.

Abmelden vom Unterricht

Bei während der Schulzeit auftretender Krankheit muss eine Abmeldung im Sekretariat erfolgen.

Besucher melden sich an

Besucher, Eltern, Handwerker, schulfremde Personen melden sich nach Betreten des Schulgeländes unverzüglich im Sekretariat an.

Busverhalten

An den Haltestellen und in Bussen gelten Schulregeln.

Verhalten bei besonderen Gefahren

Beim Alarm ist den Lautsprecheranweisungen zu folgen.

Mitbringen gefährlicher Gegenstände

Das Mitbringen von Waffen, Messern, Pyrotechnik, Laserpointer, Gassprays oder Nachbildungen ist verboten.

Verhalten, Werte und Verantwortung

Rauchen, Alkohol und Drogen

Diese sind auf dem gesamten Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen untersagt.

Weisungsbefugnis

Alle Mitarbeitenden der Schule – Lehrkräfte, Hausmeister, Sekretärinnen – sind im Rahmen ihres Aufgabenbereichs weisungsbefugt.

Kleidung und Auftreten

Kleidung darf den Schulfrieden nicht stören oder die Kommunikation behindern.

Regelungen im Schulalltag

Allgemeines Verhalten in der Schule

- Während der Schulzeit gilt: Kein Verlassen des Schulgeländes.
- Handynutzung ist untersagt.
- Müll ist in die entsprechenden Behälter zu entsorgen.
- Auf den Gängen wird nicht gelaufen, Lautstärke ist zu vermeiden.
- Gegenseitiges Grüßen ist **Teil unserer Schulkultur**

Verbindliche Regeln für den Unterricht

- **Beginn und Ende** der Stunde sind verbindlich. Mäntel, Jacken, Kopfbedeckungen sind abgelegt. Dies gilt nicht für Kopfbedeckungen, die aufgrund eines verbindlich empfundenen religiösen Gebots getragen werden.
- Der Unterricht beginnt mit einer Begrüßung im Stehen oder einem geeigneten Ritual. Getränkepausen werden von der Lehrkraft geplant.
- Schülerinnen und Schüler erscheinen **pünktlich und mit vollständigem Material**.
- **Toilettengänge** sollen während der Pause stattfinden.
- Am Anfang wird die Unterrichtsstunde durch die Lehrkraft eingeordnet, Ziele werden genannt, Methoden zur Erreichung erklärt (**Transparenz**).
- **Redebeiträge** erfolgen auf Aufforderung der Lehrkraft oder nach Aufforderung in der Schülerkette. – In der Gruppen- und Partnerarbeit gilt die „30 cm Regel“ für das Sprechen.
- **Digitale Geräte** dürfen nur nach Aufforderung durch die Lehrkraft genutzt werden. Smartphones sind kein Ersatz für Tablets.
- **Wochen- und Arbeitspläne sowie Hausaufgaben** sind zuverlässig zu bearbeiten.

Fehlverhalten und Konsequenzen

Mobbing und Gewalt

Jegliche Form von Mobbing, Cybermobbing, Gewalt oder sexueller Belästigung wird konsequent verfolgt. Betroffene Schülerinnen und Schüler und Eltern können sich vertrauensvoll an die Klassen- oder Schulleitung wenden.

Sachbeschädigung und Diebstahl

Für mutwillige Zerstörung oder Diebstahl muss Ersatz geleistet werden.

Handyverstoß

Wird ein Handy unzulässig genutzt oder in der Hand getragen, wird es eingezogen. Beim zweiten Verstoß muss es durch Erziehungsberechtigte abgeholt werden.

Gemeinschaft und Mitwirkung

Tagesfahrten und Projekte

Die Teilnahme ist verpflichtend.

Konstruktive Kritik

Kritik ist willkommen und soll zunächst mit der betroffenen Person geklärt werden.

Diese Schulordnung gilt ab dem Schuljahr 2025/2026

Sie wird jährlich überprüft und angepasst. Eine aktuelle Fassung liegt im Sekretariat aus und ist auf der Homepage einsehbar.

Letzte Aktualisierung: 6. März 2026